
Pro Aktion: Minister handelt

Hochstimmung bei B-3-Befürwortern

HEMMINGEN. Der Vorstoß des niedersächsischen Verkehrsministers Olaf Lies zum raschen Bau der B-3-Ortsumgehung hat bei den Befürwortern dieses Projekts eine gewisse Hochstimmung ausgelöst. Endlich setze ein Minister eindeutige Prioritäten und lasse seinen Worten taten folgen, sagt Karl Heinz Josten, Vorsitzender der Aktion Pro-B-3-Umgehung.

Der Vorgänger im Ministeramt habe sich nie eindeutig für den Neubau stark gemacht, Bund und Land hätten sich immer wieder die Verantwortung für die fehlende Finanzierung zugeschoben. Die sei jetzt anders. Der Bund sei ohne Wenn und Aber gefordert, das Geld für den Bau der Umgehung bereitzustellen.

Josten widerspricht der Initiative der Umgehungsgegner. Das Zeitfenster für den Stadtbahnbau sei keineswegs geschlossen. Bei einem Baubeginn der Umgehung 2014 sei noch ausreichend Zeit vorhanden, um den Bahnbau bis 2019 abzurechnen und das Fördergeld zu kassieren. vo
